

Löhner Lions trauern um Gerd Pühmeier

Großes Engagement in vielen Bereichen wie Ulenburg, Flüchtlinge, Kinder und Löhner Mittagstisch

Löhne (LZ). Mitglieder und Freunde des Lions Clubs Löhne trauern um ihren ehemaligen Präsidenten und langjährigen Sekretär Gerd Pühmeier, der am vergangenen Wochenende im Alter von 76 Jahren verstorben ist.

Nach Auskunft des amtierenden Lions-Präsidenten Cord Niermann hat Gerd Pühmeier durch seinen engagierten Einsatz bei zahlreichen sozialen und kulturellen Projekten die Ideale der Lions-Bewegung vorbildlich in die Praxis umgesetzt.

Gerd Pühmeier, der 1941 in Mennighüffen als Sohn des Mülnermeisters Willi Pühmeier auf Haus Beck geboren wurde und einer alteingesessenen »Müller-Dynastie« entstammte, entschied sich nach Schulbesuch und Wehrdienst bei den Pionieren in Minden für eine kaufmännische Berufslaufbahn in der damals noch jungen EDV-Branche. Für die Firma BULL S. A., einen französi-

schen Hersteller von Großcomputern, baute er in Deutschland das Vertriebsnetz Nordwest auf und beriet Behörden und Unternehmen in Westfalen und Niedersachsen beim Aufbau und Einsatz neuer EDV-Anlagen.

In seiner Freizeit galt Gerd Pühmeiers ganz besonderes Interesse der Preußischen Geschichte, über die er im Lauf der Jahre ein um-



Gerd Pühmeier in Aktion beim Löhner Mittagstisch.

fangreiches Spezialwissen erwarb. Aber auch lokalgeschichtliche Aspekte beschäftigten ihn sehr. Daher kämpfte er als Vorsitzender des Vereins »Freunde der Ulenburg« mehr als zehn Jahre lang darum, die Ulenburg mit ihrem Schlosspark für die Löhner Öffentlichkeit zu erhalten. Als nach dem Verkauf von Schloss und Park an die Jesidische Gemeinde der Verein aufgelöst wurde, sorgte Gerd Pühmeier dafür, dass das Vereinskapital dem Löhner Mittagstisch zufließt.

Wie Eckhard Augustin vom Lions Club Löhne mitteilt, setzte sich Gerd Pühmeier als Mitglied des Lions Clubs Löhne, dem er seit dem Jahr 2000 angehörte, mit großem Engagement für die sozialen Projekte der Löhner Lions ein. Sein besonderes Augenmerk galt der Förderung von Kindergärten und Schulen der Stadt Löhne.

Aber auch die Rettung syrischer Christen aus dem vom IS bedroh-

ten Bürgerkriegsgebiet und die Sicherung ihres Aufenthalts in Löhne, der 2014/2015 mit Hilfe aller Löhner Kirchengemeinden und des Lions Clubs Löhne ermöglicht wurde, wäre ohne seine Initiative und seinen persönlichen Einsatz sicher nicht zustande gekommen.

Ganz besonders lag Gerd Püh-

Der große Erfolg des Löhner Mittagstisches ist nicht zuletzt dem persönlichen Einsatz von Gerd Pühmeier zuzuschreiben.

meier der Löhner Mittagstisch für Bedürftige am Herzen. Bei der Einrichtung des Löhner Mittagstisches im Jahr 2007 war er, damals Präsident des Lions Clubs Löhne, einer der Initiatoren.

Der große Erfolg dieses sozialen

Projektes ist nicht zuletzt dem persönlichen Einsatz von Gerd Pühmeier zuzuschreiben: Er war der Kontaktmann der Löhner Lions zum Löhner Mittagstisch und dort mehrfach wöchentlich persönlich anwesend. Er kümmerte sich um dessen organisatorische, personelle und finanzielle Belange. Er warb unermüdlich um finanzielle Unterstützung für den Löhner Mittagstisch.

Viele Löhner werden noch seine markante Stimme im Ohr haben, mit der er bei der Tombola der Löhner Lions in der Werretalhalle um den Kauf von Losen und damit um Unterstützung für den Löhner Mittagstisch warb und die abschließende Ausgabe der Hauptgewinne moderierte. Die Energie für sein großes ehrenamtliches Engagement schöpfte Gerd Pühmeier aus seiner Familie. Seiner Frau, seinen Kinder und seinen vier Enkelkindern galt stets seine ganze Liebe und Fürsorge.